

Integriertes Stadtentwicklungskonzept: Rat schickt es auf die Zielgerade

Schlussbericht im zweiten Quartal – Projekte mit **Fördervolumen von 20 Millionen Euro** in 15 Jahren?

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. Bauliche Umgestaltung des nördlichen Eingangs in die Stadt, Umwandlung der Bleiche in eine Erholungsfläche oder die Neunutzung des Behördenhauses: Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) geht auf die Zielgerade. Der Rat der Stadt hat in seiner jüngsten Sitzung die von der Verwaltung vorgeschlagene Liste an Maßnahmen zur Kenntnis genommen. Nun erwartet er den Schlussbericht im zweiten Quartal dieses Jahres. Es sind der Verwaltung zufolge Projekte in den kommenden 15 Jahren ab 2025 mit einem mit Zuschüssen zu fördernden Gesamtinvestitionsvolumen von rund 20 Millionen Euro möglich.

Zwei Phasen haben das Rathaus und das beauftragte Planungsbüro UmbauStadt schon abgehakt: Bestandsaufnahme und Analyse in der ersten und die Auswertung und Entwicklung von Leitbildern in der zwei-

ten. In einer dritten Phase haben Rathaus und Ingenieurbüro nun Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Eine Auswahl von 21 Maßnahmen ist im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung auf dem Marktplatz im September mit zwei Themen-Spaziergängen mit der Öffentlichkeit erörtert worden, die im November in einer Onlinebeteiligung eine weitere Gelegenheit zu Bewertungen und Anregungen bekam. Beim Kinderweihnachtsmarkt konnten Mädchen und Jungen spielerisch Wünsche einbringen.

Diese Beteiligung nutzten Vertreter der Mehrheit im Rat der Stadt als Gegenbeispiel für Vorwürfe der AfD, mit der Ablehnung einer von der AfD beantragten Einwohnerfragestunde im Rat die Demokratiefreundlichkeit zu beweisen. Gerade bei solchen Projekten könnten sich die Bürgerinnen und Bürger konkret einbringen. AfD-Chef Stefan Marzischewski-Drewes ließ kein gutes Haar an dem



Zukunftsforum im September: Die Stadt Gifhorn beteiligte die Bürgerinnen und Bürger bei der Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK).

FOTO: MICHAEL FRANKE/ARCHIV

ISEK. „Es wird nicht viel übrig bleiben von den hochtrabenden Plänen, weil das Geld fehlt.“

Nur die drei AfD-Ratsherren stimmten gegen die Vorlage der Stadt, die somit mit großer Mehrheit durch den Rat ging. Die Maßnahmenvorschläge, um die Ergebnisse aus den Beteili-

gungen ergänzt, sollen die Basis für den Schlussbericht bilden. Der abschließende Beschluss ist im zweiten Quartal des Jahres vorgesehen. Das ISEK bildet die Grundlage für die Aufnahme in die verschiedensten Förderprogramme.

Bereits zum 1. Juni soll ein

Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ für das Förderprogramm 2025 gestellt werden. In diesem Rahmen erfolgt eine Zwei-Drittel-Förderung zu je einem Drittel durch den Bund und das Land. Ein Drittel ist als Eigenanteil erforderlich.

Vorbereitende Gespräche haben laut Verwaltung mit dem Amt für regionale Landesentwicklung als zuständige Fördermittelstelle stattgefunden. Es wird voraussichtlich für die Aufnahme in das Förderprogramm 2025 einen Förderzeitraum von 15 Jahren geben. Es könnte in diesem Zeitraum ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 20 Millionen Euro gefördert werden. Aus allen in den Anlagen aufgeführten Maßnahmenideen schlägt die Verwaltung eine Auswahl für die „Klimagerechte Innenstadt – Urbane Achse und Blau-Grünes Band“ vor. Diese sind in der tabellarischen Übersicht der Maßnahmen als solche gekennzeichnet.

OPTIK PRESS



IHR SEHBERATER

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin für eine **Komfortsehberatung** in Ihrer Lieblingsfiliale.

Jeder Mensch hat andere Anforderungen an das Sehen. Ob beim **Autofahren, beim Sport, im Büro oder Homeoffice**, jede Situation erfordert spezielle Sehaufgaben. Es gibt universelle Brillen, mit denen Sie alle Bereiche abdecken können. Es gibt aber auch für jede Situation den Spezialisten. Ob eine Brille für jede Situation oder für jede Situation eine Brille, das Team von Optik Press hat nur ein Ziel: **Entspanntes Sehen bei jeder Tätigkeit.** Sie werden ausführlich und anschaulich beraten. Erst dann entscheiden Sie, was Ihnen wichtig ist. Mit unserem Zusatzbrillenangebot sparen Sie 50 % auf das zweite Glaspaar. Egal, ob Sonnen-, PC-, Gleitsicht- oder Lesebrille. Wir freuen uns auf Sie!

Gleitsichtbrille



Der Allrounder für den Alltag ermöglicht stufenloses Sehen von Nah bis Fern. Wir bieten Ihnen Hightech-Gleitsichtgläser und günstige Basicvarianten an.

Digitalbrille



Ob am Monitor, Smartphone oder Tablet, für Ihre Augen bedeutet das Stress. Digitalgläser ermöglichen Ihnen entspanntes Nutzen digitaler Medien.

Bürobrille



80 % der Probleme im Nackenwirbelbereich entstehen durch falsche Brillen am PC. Wir beraten Sie gerne ausführlich zum Thema *Sehen im Büro.*

Sportbrille



Ob Laufen oder Radfahren, mit der richtigen Brille macht's mehr Spaß. Bessere Kontraste und bruchfeste Gläser sorgen außerdem für Sicherheit.

Eine **Komfortsehberatung inkl. 3D-Augenprüfung, Farb-, Kontrast- und Stereotest ist für Sie kostenfrei.** Dabei ermitteln wir gemeinsam Ihren Sehbedarf bei all Ihren Sehaufgaben. Anschließend besprechen wir in aller Ruhe die optimalen Gläser für Sie. Selbstverständlich ist die Beratung unverbindlich. Bitte rufen Sie uns an oder vereinbaren Ihren Termin online. Vielen Dank, wir freuen uns auf Sie.



Ihr Termin

50 % Zweitbrillen-Bonus!

Beim Kauf von zwei Brillen in Ihrer Stärke zahlen Sie für das gleichwertige oder günstigere Glaspaar nur die Hälfte. Egal, ob Sonnen-, PC- oder Ersatzbrille: Sie sparen 50 %. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.